

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

miteinander

in Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub am Forst

Ausgabe 18

September 2026



Auf ein Wort, Pfrin. Zeiß-Horbach	3
Chor und Frauenfrühstück Großgarnst.	4
Kinderchor, Kindergottesdienst	5
Kirchenmusik in der Pfarrei	6-7
Rückblick Fam.-Godi Oberfüllbach	8
Einladung Reformationsgottesdienst!	9
Jugendarbeit in der Pfarrei	10
Konfirmanden in der Pfarrei	11
Gottesdienste	12-13
Kinderwelt Ebersdorf	14
Kinderhaus Großgarnstadt	15
Konfirmanden in Grub	16
Kita in Grub	17-19
Jubelkonfirmation in Grub	20-21
Chronik: Posaunenchor in Grub	22
Freud und Leid, Friedhof	23
Friedhofs-Heckenschnitt Großgarnst.	24



Pfarramt Ebersdorf:

Diakon Ulrich von Brockdorff:
01573 / 7269790

Pfarramtssekretärin Carmen Knoch
Am Lindlein 1, 96237 Ebersdorf b. Cbg.
Tel.: (09562) 1372, Fax: (09562) 1310
Email: pfarramt.ebersdorf-co@elkb.de

Bürozeiten Ebersdorf b. Cbg.:
Mo., Mi. u. Fr. 10 – 12 Uhr,
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Weitere Informationen auf unserer
Internetseite: www.kirche-ebersdorf.de



Pfarramt Grub:

Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach

Pfarramtssekretärinnen:
N. Endruweit, M. Simon
Obere Kirchgasse 1, 96271 Grub
Tel. (09560) 225
Email: pfarramt.grub@elkb.de

Bürozeiten Grub:
Dienstag 9 – 11 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr und 13 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Homepage: www.kirche-grub.de

Impressum und Information

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Ebersdorf und Großgarnstadt und Grub a.F. erscheint vierteljährlich und wird von einem ehrenamtlichen Team an alle Haushalte der Kirchengemeinden verteilt.

Redaktion:
Diakon von Brockdorff (V.i.S.d.P.),
Pfarrerin Zeiß-Horbach, Mitarbeiter
der Kirchengemeinden Ebersdorf,
Großgarnstadt und Grub

Layout: Carmen Knoch

Druck: Druckerei Nötzold, Neustadt;
Auflage: 3.850 Exemplare

Titelbild: Gemeindebrief.evangelisch.de;
Quellenhinweis: Foto: epd bild/Schulze

Bildnachweis soweit nicht anders angegeben:
Kirchengemeinden



Als Kind bin ich ihm das erste Mal begegnet, unserem dritten Bundespräsidenten Gustav Heinemann. Von zahlreichen Briefmarken aus blickte mich sein

Gesicht an, ein Mann mit einer dicken Brille. Aus meiner kindlichen Sicht damals keine attraktive Briefmarke. Und doch behielt ich seinen Namen im Gedächtnis. Heuer jährt sich sein Todestag zum 50. Mal. Eine Würdigung seiner Person ließ mich aufhorchen: Was heißt es, als Christ zugleich Bürger und als Bürger zugleich Christ zu sein? Wie kann man als Christ verantwortungsbewusst leben? Gustav Heinemanns Leben beeindruckt mich und so will ich Ihnen hier in aller Kürze ein paar Anregungen geben, die Sie motivieren könnten, mehr über ihn zu lesen. Denn wir Christen brauchen Vorbilder.

Gustav Heinemann wurde erst als Erwachsener ein überzeugter Christ. Die Predigten von Pfarrer Friedrich Graeber in der Altstadt von Essen, der seine Zuhörer auf ihre eigene Aktivität ansprach, bewirkten die Hinwendung zur Kirche. Pfarrer Graeber gehörte der kleinen Gruppe von religiösen Sozialisten an. Und schon bald, 1933, war Gustav Heinemann herausgefordert. Wie sollte sich die Kirche in dem nationalsozialistischen Unrechtsstaat verhalten? Und wie er selbst?

Heinemann wurde Mitglied der Bekennernden Kirche, die er in Rechtsfragen beriet. In seinem Keller wurden jahrelang Nachrichten vervielfältigt und mittels eines Journalisten ins Ausland weitergegeben. Ein gefährliches Unterfangen. Auf einen beruflichen Aufstieg verzichtete Heinemann, als klar wurde, dass er dann

seine Arbeit in der Bekennernden Kirche nicht hätte weiterführen können.

1934 lernte er den großen Theologen Karl Barth kennen. Damals entstand das wohl wichtigste Schriftstück der Bekennernden Kirche, die Barmer Theologische Erklärung.

„Wie Jesus Christus Gottes Zuspruch der Vergebung aller unserer Sünden ist, so und mit gleichem Ernst ist er auch Gottes kräftiger Anspruch auf unser Leben.“, heißt es da. „Wir verwerfen die falsche Lehre, als gäbe es Bereiche unseres Lebens, in denen wir nicht Jesus Christus, sondern anderen Herren zu eigen wären.“

Diese Überzeugung hat Gustav Heinemann geprägt. Sie führte ihn während des „Dritten Reiches“ zur aktiven Mitarbeit am sogenannten Kirchenkampf und nach 1945 zur aktiven Gestaltung der Politik in der noch jungen Bundesrepublik Deutschland.

Dabei hat er sich selbst mit Blick auf sein eigenes Leben gefragt, warum er nicht noch mehr getan hatte im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Obwohl er große persönliche Nachteile und Risiken auf sich genommen hatte, schien ihm dies angesichts des Grauens der Gewaltherrschaft nicht genug gewesen zu sein.

Er sah sich als Christ in der Verantwortung: In der Gegenwart, in der man lebt, nicht zu schweigen, sondern verantwortungsvoll zu handeln, weil Jesus Christus die Richtschnur ist.

Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach.

Zum Weiterlesen: Peter Gottschalk: Antifaschist und Christ. Zum 50. Todestag von Gustav Heinemann, in: Korrespondenzblatt Nr. 7 (2026), 150-152.

Am 21.06. hat der Jugendchor „Vocalholics“ bei uns in Großgarnstadt den Gottesdienst musikalisch mit zeitgenössischer und moderner Chormusik begleitet. Als Projektchor bringt er Sängerinnen und Sänger aus vielen Regionen Bayerns zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst sangen sie noch einige weitere Stücke aus ihrem Repertoire für uns. Ein herzliches Dankeschön an den Chor!



Gemütliches Frühstück plus Nahrung für Geist und Seele.

„Erkältungskrankheiten auf natürlichen Weg behandeln“

Referentin: Evelyn Heil, Mitwitz

Samstag, 21. November 2026, 9.00 Uhr

im „Wankhaus“ Großgarnstadt

Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 2146

Neues E-Piano

Nach so vielen Jahren, hat sich unser altes E-Piano in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dank so viele Spenden für die Musikaarbeit, konnten wir ein neues E-Piano erwerben sowie andere Musikinstrumente für die musikalische Kleinkindgruppe „Musikknipse“.

Herzlichen Dank an alle die gespendet haben!



Gottesdienste im BRK-Haus Ebersdorf:
Mi., 28. Oktober, Mi., 25. November
Mi., 23. Dezember

Kinderchor

Nach den intensiven Proben und gelungenen Auftritten am Jahresanfang war unser Highlight der Jahresmitte der gemeinsame Auftritt mit dem Kinderchor „Liedergewitter“ aus Grub a. Forst auf dem Sommerfest mit Familiengottesdienst in Oberfüllbach. Es ist einfach schön zu sehen, wie Musik verbindet und die beiden Chöre zu einem wunderbaren Chor sofort zusammenfinden und ihre Zuhörer begeistern.

Nach unserer Sommerpause starten wir am 18.09. wieder voll durch. In Planung stehen weitere Auftritte im Herbst bis hin zu Weihnachten.

Wer Lust hat mitzusingen oder auch einfach mal ausprobieren möchte, wie es ist, in einer Gruppe zu singen, darf jederzeit gerne vorbeikommen.



Wann? Freitags, 16:30 – 17:30 Uhr
Wo? Wankhaus Großgarnstadt
Kontakt: Jacqueline Karbach,
Handy 0160 97710156

Oder einfach mit einem Erziehungsberechtigten zur ersten Probe zum Schnuppern vorbeikommen.

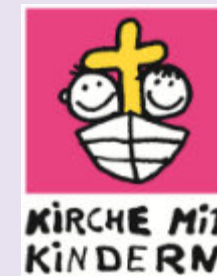
Kleinkindgruppe Musikknipse

Unsere „Musikknipse“ ist eine kostenlose Kleinkindgruppe mit Schwerpunkt musikalische Früherziehung, angeboten von unserer Pfarrei.

Der Kurs wird von Jacqueline Karbach im Wankhaus in Großgarnstadt geleitet.

Adresse: Kirchstraße 6, Ebersdorf b. Cbg.

Wann: Jeden Freitag von 15:45 bis 16:15 Uhr



Die nächsten Kindergottesdiensttreffen:

jeweils von
14.30 bis 16.00 Uhr,
19. September
17. Oktober
21. November

Im EGZ, Am Lindlein 1, Ebersdorf



Das neue Format Musik & Glaube hat jetzt sechs Monate hinter sich. Sechs Abende, sechs Themen – von der Frage, was uns trägt, bis zur Frage, was Glück eigentlich ist. Es freut mich sehr zu sehen, wie viele Menschen den Weg zu diesen Abenden gefunden haben, manche zum ersten Mal, manche inzwischen regelmäßig. Möglich wurde das nur, weil so viele mit angepackt haben, beim Vorbereiten, Musizieren, Begrüßen, Aufräumen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die diese ersten Monate mitgestaltet haben.

Der nächste Termin ist am 23.09. in Großgarnstadt.

Musik & Glaube

Wenn Sie Lust haben, Kirche einmal anders als in den vertrauten Sonntagsgottesdiensten zu erleben und sich mitten in der Woche eine kleine Pause zum Auftanken zu gönnen, dann kommen Sie gerne zu Musik & Glaube.

Dieses neue Format findet einmal im Monat statt.

Es erwartet Sie ein offener, einladender Abend mit viel Musik, guten Impulsen und Themen, die uns im Alltag und im Leben bewegen. Gestaltet und begleitet wird der Abend von einem Team engagierter Gemeindemitglieder.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Immer 19.00 Uhr

23.09. – Großgarnstadt 21.10. – Großgarnstadt

25.11. – Ebersdorf

Fotos: Kirchengemeinden Ebersdorf und Großgarnstadt

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend mit vielen spannenden Geschichten über Johann Sebastian Bach – einen der größten und einflussreichsten Musiker der Barockzeit, dessen Musik bis heute berührt. Den Vortrag hält Prof. Rainer Pagel aus Weimar, musikalisch begleitet vom Blechbläsersextett Ahornpipe.

JOHANN SEBASTIAN BACH

„ALLE WEGE FÜHREN ZU BACH“

MUSIK UND GESCHICHTEN RUND UM BACH

Ein Abend zugunsten der Orgel in Großgarnstadt

Vortrag: Prof. Rainer Pagel - Weimar
Musik: Blechbläsersextett Ahornpipe

8. NOVEMBER 2026 | 17 UHR

EVANG. KIRCHE GROSSGARNSTADT

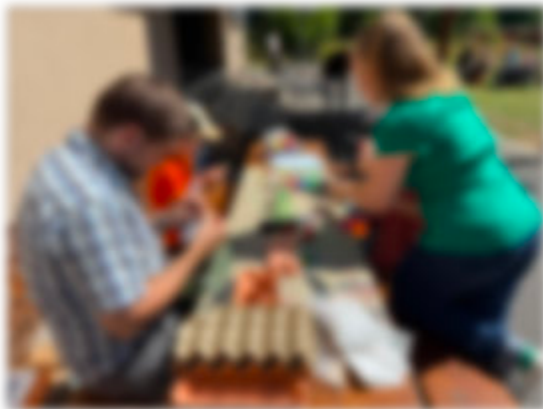
Hohe Gasse 1, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Vortrag kostenlos

Spenden für die Sanierung der Orgel
erbeten

Evang.-Luth. Pfarrei
Ebersdorf-Großgarnstadt





Gastfreundlichkeit.

Das Thema unseres Familiengottesdienstes.

Hiervon hörten wir vom Team rund um unsere Prädikantin Heidemarie-Sabine Löw und erlebten es im Anschluss live auf dem Sommerfest in Oberfüllbach gemeinsam mit den Oberfüllbacher Vereinen. Viele Besucherinnen und Besucher aus den Kirchengemeinden Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub a. Forst folgten der Einladung, mit toller Musik unserer beiden Kinderchöre, bunten Kinderaktionen und viel Gastfreundlichkeit.

Danke an alle, die dabei sind und mit anpacken!



Fotos: Kirchengemeinden Ebersdorf und Großgarnstadt

„Wer singt, betet doppelt.“

Am Reformationstag wollen wir genau das tun:
gemeinsam singen, spielen und feiern, ganz gleich was jeder von euch
kann oder aus welcher Kirchengemeinde ihr seid, kommt zu unserem

**Reformationsgottesdienst am 31. Oktober
um 17 Uhr in Großgarnstadt.**

Liebe Musikinteressierte,

„Wer singt, betet doppelt.“ Am Reformationstag wollen wir genau das tun: gemeinsam singen, spielen und feiern, ganz gleich was jeder von euch kann oder aus welcher Kirchengemeinde ihr seid, kommt zu unserem Reformationsgottesdienst am 31.10. um 17 Uhr in Großgarnstadt.

Ich, Anderson Merklein, möchte mit euch einen Projektchor und Posaunenchor bilden, um diesen wichtigen Tag unserer Evang.-Lutherischen Kirche gemeinsam mit Menschen aus der ganzen Region zu feiern. Musikalisch werden wir von klassischen Chorälen bis zu moderneren und zeitgenössischen Stücken wandern. Mitmachen können alle Altersgruppen, auch Kinder, die schon in einem Chor singen oder ein Instrument spielen.

Damit ich die Arrangements bei Bedarf noch anpassen kann, möchte ich vorab wissen, wer mitmachen wird. Bitte meldet euch bei mir bis zum 21.09.2026 per E-Mail mit Angabe von Instrument oder Stimme (Sopran, Alt usw.) und eurer Gemeinde bzw. eurem Verein.

Da es sich für mich um ein erstes solches Projekt handelt, kann ich noch nicht einschätzen, wer und wie viele Menschen kommen werden. Das beeinflusst auch ein bisschen die Möglichkeit, manche

Musikstücke umsetzen zu können oder nicht. Daher ist mir die Anmeldung wichtig.

Die Musikstücke schicke ich dann allen, die sich angemeldet haben, vor dem Probenstag per Mail.

Ein Probenstag findet am 17.10.2026 im Evangelischen Gemeindehaus (EGZ) in Ebersdorf bei Coburg statt.

Adresse: Am Lindlein 1.

Posaunenchorprobe: 9:30 – ca. 11:30 Uhr
Chorprobe: 14 – ca. 16:30 Uhr

Am 31.10.2026 ist die Generalprobe um 14 Uhr in der Kirche in Großgarnstadt. Der Gottesdienst dauert etwas über eine Stunde. Im Anschluss gibt es wie gewohnt den traditionellen Luthertrunk (Grosch Bier) sowie ein alkoholfreies Getränk für alle.

Ich freue mich, mit euch Musik zum Lob Gottes und zum Reformationstag zu machen!

PS: gerne diese Einladung an Gruppen in unserer Region weiterleiten!

Anderson Merklein

E-Mail: andersonmerklein@elkb.de

Handynummer: 017629927879



Sommerferien 2026 bei der Jugend Ebersdorf

Nach einem langen und anstrengenden Schuljahr waren sie endlich da – die langersehten Sommerferien!

Sechs Wochen Sommerferienprogramm voller Spaß, Action und Abenteuer warteten auf Kinder und Jugendliche aus Ebersdorf und Umgebung. Mit der Jugend Ebersdorf gab es wieder Vieles zu bestaunen und zu entdecken.

In den ersten drei Sommerferienwochen fanden unsere Themenwochen zu den Themen Fit for life, Blaulicht und Weltentdecker statt. Gemeinsam erlernten wir, wie wir nach dem ganzen Schulstress Erholung und Entspannung durch Sport, Meditation und gesundem Essen bekommen, lernten verschiedene Hilfsorganisationen und deren Aufgaben kennen und reisten mit unserem imaginären Flugzeug durch verschiedene Länder und Traditionen.

In der vierten Ferienwoche stand unser Jugendcamping für alle Jugendlichen ab 12 Jahren auf dem Plan. In diesem Jahr fuhren wir zusammen auf die Badehalbinsel Absberg am Brombachsee. Wir erlebten vier Tage voller Gemeinschaft, coolen Aktivitäten, Freizeit am Strand und Urlaubsfeeling (fast) direkt vor unserer Haustür.

In der fünften Sommerferienwoche ging es für uns zu unseren viertägigen Naturhüttentagen in die Pfadfinderhütte nach Fornbach bei Rödental. Wir erforschten

miteinander die Natur rund um das Pfadfinderhaus, spielten coole Geländespiele, waren nachts unterwegs und genossen unsere Auszeit in der Natur.

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir in der letzten Ferienwoche eine Ausflugswoche, in der wir jeden Tag einen anderen Ausflug unternahmen. Zusammen besuchten wir das Werk von Faber Castell in Stein bei Nürnberg, wanderten mit Alpakas durch die Neustädter Flur



und verbrachten unseren Nachmittag im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“, besuchten die Umweltstation Lias Grube in Eggolsheim und das Levi Strauß-Museum in Buttenheim, begaben uns in luftige Höhen im Baumwipfelpfad Stei-

gerwald und wurden mutig und sportlich zugleich im Waldklettergarten Banz.

Doch, so aufregend und schön die Sommerferien auch sind, so schnell sind sie auch wieder vorbei. Jetzt startet das neue Schuljahr und wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schul- und Ausbildungsjahr!

Eure Jugend Ebersdorf
Romina, Danica und Ines



Foto: Jugend Ebersdorf

Erster gemeinsames Konfirmandenwochenende des Konfi-Jahrgangs 2027 im evangelischen Jugendhaus Weihermühle in Mainleus

Vom 26. bis 28. Juni war der diesjährige Konfirmandenjahrgang auf seinem ersten Konfi-Wochenende in Mainleus zum Thema Taufe.

Über das gesamte Wochenende hinweg haben sich die jungen Christen und Christinnen mit dem biblischen Hintergrund der Taufe befasst.

Die Jugendlichen haben die Taufsymboliken auf ihren Taufkerzen erkennen und deuten gelernt, den Taufbefehl und das Kinderevangelium gemeinsam erarbeitet und bei einer Tauferinnerung ihren Taufspruch nochmals erfahren.

Da es das erste Hitzewochenende 2026 war, haben wir uns die meiste Zeit im Jugendhaus aufgehalten, dort konnte auch die Freizeit gut beim Kickern, Billard spielen oder Chillen verbracht werden. An unseren zwei gemeinsamen Abenden war eine nasse Abkühlung gegen die Hitze notwendig – bei Wasserspielen und Wasserschlachten wurde viel miteinander gelacht und jeder hatte Spaß. Natürlich wurden auch in diesem Jahr die WM-Spiele verfolgt.



Für unseren Abschlussgottesdienst, der am Sonntag stattfand, haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst einige Bausteine gestaltet. So führten Sie ein kurzes Schauspiel zum Kinderevangelium auf, das Teil der Predigt war, verfassten die Fürbitten und eigene Gebete für den Gottesdienst und gestalteten kleine Fische als Anhänger, die jeder Besucher als Andenken an das Wochenende mit nach Hause nehmen durfte. Zu diesem Abschlussgottesdienst wurden ebenfalls Eltern und Erziehungsberechtigte, sowie weitere Verwandte eingeladen. So ließen wir das zurückliegende Wochenende zusammen Revue passieren.

Wir freuen uns schon auf das zweite, gemeinsame Konfi-Wochenende im nächsten Jahr!

Euer Konfi-Team



Fotos: Kirchengemeinde Ebersdorf.

	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub am Forst
6. September 14. So.n.Trinitatis			9.30 Uhr
13. September 15. So.n.Trinitatis		9.30 Uhr Abendmahl	9.30 Uhr Abendmahl
20. September 16. So.n.Trinitatis	17.00 Uhr		9.30 Uhr
23. September Mittwoch		19.00 Uhr Musik & Glaube	
27. September 17. So.n.Trinitatis		9.30 Uhr	9.30 Uhr
4. Oktober 18. So.n.Tr. – Erntedank	9.30 Uhr		14.00 Uhr
11. Oktober 19. So.n.Trinitatis		9.30 Uhr Kirchweih	9.30 Uhr
18. Oktober 20. So.n.Trinitatis	9.30 Uhr Kirchweih		9.30 Uhr Kirchweih
21. Oktober Mittwoch		19.00 Musik & Glaube	
25. Oktober 21. So.n.Trinitatis		9.30 Uhr Abendmahl	9.30 Uhr
31. Oktober Reformationstag	17.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst Evang. Kirche Großgarnstadt		
1. November 22. So.n.Trinitatis	9.30 Uhr		9.30 Uhr Abendmahl
8. November Dritt. Sonntag im Kj.		17.00 Uhr Musik und Geschichten Rund um Bach	9.30 Uhr
15. November Volkstrauertag		9.30 Uhr	9.30 Uhr

Änderungen sind aufgrund der Vertretungs-Situation kurzfristig möglich.
Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Wochenblatt.

	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub am Forst
18. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr Abendmahl		19.00 Uhr Mit Beichte und AM
22. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr
25. November Mittwoch	19.00 Uhr Musik & Glaube		
26. November Donnerstag			19.00 Uhr Kirchenleuchten
28. November Samstag		18.00 Uhr Dorfweihnacht – Oberfüllbach	
29. November 1. Advent	17.00 Uhr Abendmahl		9.30 Uhr
1. Dezember Mittwoch	19.00 Uhr Adventssingen		
6. Dezember 2. Advent		9.30 Uhr Gottesdienst 17 Uhr – Dorfw.-Friesendorf	9.30 Uhr mit Kita
8. Dezember Dienstag		17.00 Uhr Advent in Großgarnstadt	19.00 Uhr Adventssingen

Evang.-Luth. Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt

Am Lindlein 1, 96237 Ebersdorf b. Cbg.
Tel.: (09562) 1372;
Email: pfarramt.ebersdorf-co@elkb.de
Homepage: www.kirche-ebersdorf.de

Kontoverbindung für die Pfarrei:
Ev.-Luth. Kirchengem. Ebersdorf
VR-Bank Coburg, BIC: GENODEF1COS
IBAN: DE33 7836 0000 0000 8003 50



PFARRAMT GRUB AM FORST UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

Obere Kirchgasse 1, 96271 Grub am Forst
Tel. 09560-225; Mail: pfarramt.grub@elkb.de

SPENDENKONTEN

Evang. Kirchengemeinde Grub am Forst
VR-Bank Coburg, BIC: GENODEF1COS
IBAN: DE 51 7836 0000 0006 4006 12

ZUSTIFTUNGEN zur

St. Ägidius-Stiftung Grub a. Forst
Evang. Kirchengemeinde-Stiftung
St. Ägidius Grub am Forst
VR-Bank Coburg, BIC: GENODEF1COS
IBAN: DE 16 7836 0000 0006 4352 89





Endspurt in der Kinderwelt

In den vergangenen Monaten war in der Kinderwelt wieder jede Menge los. Im Mai standen unsere Wald- und Entdeckerwochen auf dem Programm, die den Kindern viele spannende Erlebnisse bescherten. Ob Wanderungen, Käfersammlungen, Besuche auf dem Bauernhof, Ausflüge zu verschiedenen Spielplätzen oder ein interessanter Vortrag eines Nachwuchsimkers mit anschließender Honigverkostung – für jeden war etwas dabei. Natürlich durfte auch die freie Spielzeit in der Natur nicht zu kurz kommen.

Bei unserem Garteneinsatz packten zahlreiche Familien tatkräftig mit an, um unseren Garten wieder auf Vordermann zu bringen. Hecken wurden geschnitten, Rindenmulch verteilt und sogar Bambus entfernt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit großem Einsatz dafür sorgten, dass alle Aufgaben in Rekordzeit erledigt werden konnten.

Als schließlich die große Hitzewelle einsetzte, war Kreativität gefragt. Gemeinsam suchten wir alle Wasserspielzeuge zusammen und sorgten täglich für eine willkommene Abkühlung. Unsere Rutsche verwandelte sich mithilfe des Gartenschlauchs kurzerhand in eine Wasserrutsche, die von den Kindern begeistert angenommen wurde. Auch der Rasensprenger war im Dauereinsatz und sorgte für jede Menge Spaß.

Natürlich durfte bei den sommerlichen Temperaturen auch das ein oder andere Eis nicht fehlen. Es fanden Ausflüge mit dem Bus nach Sonnefeld statt, wo sich alle ein leckeres Eis schmecken ließen. Allein die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war für viele Kinder schon ein kleines Abenteuer und machte die Ausflüge zu einem besonderen Erlebnis.

Für unsere Vorschulkinder war der Sommer eine ganz besonders aufregende Zeit. Anfang Juli konnten sie bei einem Erste-Hilfe-Kurs ihr Wissen erweitern und sogar einen Krankenwagen von innen besichtigen. Gemeinsam

mit ihren Familien feierten wir außerdem einen sehr emotionalen Abschiedsgottesdienst. Natürlich durfte auch unsere liebgewonene Tradition nicht fehlen: Die Vorschulkinder wurden wieder standesgemäß aus der Kita „geworfen“

Den krönenden Abschluss bildete die Delfinübernachtung. Nachdem das Schlaflager eingerichtet war und sich alle mit Pizza und Süßigkeiten gestärkt hatten, startete eine spannende Schnitzeljagd durch Ebersdorf. Leider musste diese aufgrund eines plötzlichen Regengusses und aufziehender Sturmwarnungen vorzeitig beendet werden, sodass wir schnell zurück in die Kita flüchteten. Der guten Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Mit Musik, weiteren Leckereien und einer kniffligen Zuckertütensuche wurde die Party einfach drinnen fortgesetzt. Spät am Abend kuschelten sich alle zufrieden und ziemlich müde in ihre Schlafplätze und schliefen schnell ein.

Wir wünschen unseren großen Delfinen einen wunderbaren Start in die Schulzeit, viele neue Freundschaften und ganz viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Nun freuen wir uns auf das neue Kitajahr mit vielen weiteren gemeinsamen Abenteuern. Besonders gespannt sind wir auf die neuen Kinder, die im September Teil unserer Kinderwelt werden und diese künftig mit uns gemeinsam mit Leben füllen.

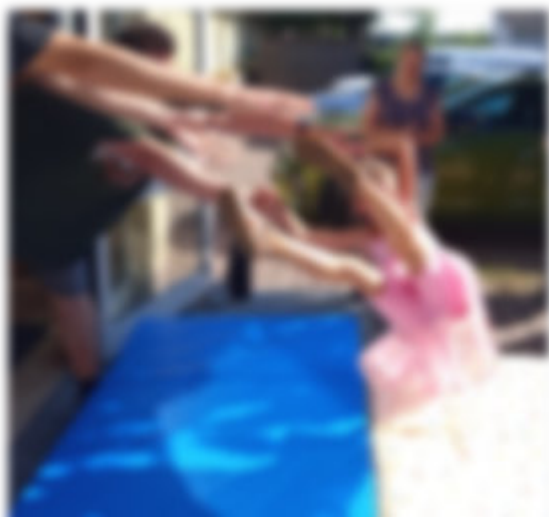


Foto: Kita St. Laurentius, Ebersdorf

Sommerliche Grüße aus dem Kinderhaus Großgarnstadt!

In den letzten Wochen war bei uns allerhand los! Wir waren im Atelier für die Neugestaltung der Erlebniswerkstatt kreativ, denn hier entstand eine Eisdiele, ein Strand, Meer und ein Schiff – Urlaubsfeeling pur!

Im Garten haben wir mit Wasser und Sand gekocht.

Die Vorbereitungen für das kommende Kinderhaus-Jahr standen am Jahresplanungstag auf dem Plan. Neue Termine stehen fest!

Im Juli war eine Woche nur den Schulwerkstatt-Kindern gewidmet.

Viele spannende Abenteuer standen auf dem Programm:

– *Besuch der besten Spielplätze in der Umgebung.*

– *Kino in der Erlebniswerkstatt mit Popcorn.*

– *Fahrt mit dem Zug zum Flugplatz an der Brandensteinsebene – Flugzeug von innen anschauen, Durchsagen vom Tower aus, eine Runde mit dem Feuerwehrauto über die Landebahn fahren, bestaunen der Flugzeuge für die Rundflüge im Hanger, Eis schlemmen in Coburg.*

– *Besuch des Medienhauses mit Kamishibai Vorführung – Vielen lieben Dank an Heike & Heike vom Medienhaus für den super tollen Vormittag!*

Am Freitagnachmittag feierten wir mit den Schulwerkstatt-Kindern und ihren Familien deren Abschied aus dem Kinderhaus in der Kirche Großgarnstadt. Die leuchtenden Seifenblasen begleiteten uns und trugen die Wünsche der Kinder weiter. Mit einem leckeren Picknick im Kirchengarten endete unser Fest für die Schulwerkstatt-Kinder.

Foto: Evang. Kinderhaus Großgarnstadt



Ein lang ersehnter Anruf erreichte das Kinderhaus Ende Juli. Wir haben die Genehmigung für die Schulkindbetreuung ab September 2026 bekommen!

Im Kalender gibt es einen wirklich wichtigen Termin, wie jedes Jahr am gleichen Tag – der Weltkindertag am 20.09.2026!

Unsere Kinderhaus Party steigt! Wir öffnen das Haus von 14 – 17 Uhr mit kreativen Angeboten, köstlichen Leckereien und ganz viel gemeinsame Zeit. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen die kunterbunte Welt im Kinderhaus zu erleben. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Weiter möchten wir Sie und Ihre Kinder zu unseren Mini- und Spielstunden einladen, vor allem wenn Sie noch auf der Suche nach einem Platz zur Betreuung Ihres Kindes sind. Diese finden jeden Mittwoch von 13:30 – 15:30 Uhr im Kinderhaus statt. Hier gibt es die Möglichkeit das Haus und die Pädagogen kennenzulernen.

Über eine weitere Idee möchten wir Sie gerne informieren. Angedacht ab Oktober sind Mehrgenerationen-Nachmittage bei uns in der Einrichtung. Was das bedeutet, wann es stattfindet und wer alles eingeladen ist, erfahren Sie in naher Zukunft von uns!

Viele Grüße aus dem Kinderhaus Großgarnstadt!



Unsere neuen Konfirmanden in Grub am Forst

Gut gelaunt und mit viel Elan startete im Mai unsere neue Konfi-Gruppe. 13 Jugendliche, 8 Jungs und 5 Mädchen, die sich gut verstehen, treffen sich freitags, um mit Pfarrerin Zeiß-Horbach über Fragen des Glaubens und der Kirche nachzudenken. Kürzlich wurde der Dachboden der Kirche samt Glocken erklommen und auch den Turmfalken ein Besuch abgestattet (sie waren leider nicht zuhause...).

Bild: Unterwegs in und um unsere St. Ägidius-Kirche: Unsere Grüber Konfis.

Von links oben:

Fotos S. 16+17: Kirchengemeinde Grub a.F.



Die Schnecke und der Segen

Unter diesem Motto stand der Gottesdienst für unsere Schulkinder, der den Abschluss der diesjährigen Abschiedswoche bildete.

Zu Beginn der Woche fuhren die Kinder mit Bus und Bahn nach Kronach. Dort wurde auf der Festung „Die kleine Hexe“ als Theaterstück aufgeführt. An den weiteren Tagen folgte ein Besuch in der Grundschule, das Schulranzenfest und der traditionelle „Rauswurf“ aus dem Kindergarten. Am Freitag gingen die Mäd-

chen und Jungen dann zum Kegeln und durften anschließend im Kindergarten übernachten. Am Samstagmorgen bekamen sie im Gottesdienst den Segen für ihren Start in die Schulzeit zugesprochen. Pfarrerin Zeiß-Horbach erinnerte an das Bibelwort: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Vielen Dank an das tolle Kiga-Team.

Und auf Wiedersehen beim Einschulungsgottesdienst!

Spendenziel „Turnraum“ erreicht

Unter dem Motto „Gemeinsam Bewegung möglich machen“ haben der Evangelische Kindergarten und die Evangelische Kirchengemeinde Grub seit Anfang des Jahres Spenden für die Ausstattung des Turnraums im Kindergarten-Neubau gesammelt. Mit verschiedenen Aktionen wie einem Marktstand mit selbst gebastelter Frühlingsdeko oder einem Glücksrad sowie Flyern wurde auf die Aktion aufmerksam gemacht. Viele Eltern, private Spender, Firmen, Vereine und Institutionen sowie die St. Ägidius-Stiftung ha-

ben dazu beigetragen, dass Mitte Juli das Spendenziel mit nahezu 18.000 € erreicht werden konnte. Unsere Kindergartenkinder haben über 2.000 € in ihrem Umfeld mit extra dafür gestalteten Sparhäuschen gesammelt – eine stolze Leistung!



Bei der Aktion „Kinder laufen für Kinder“ an der Grundschule Grub kam für die Turn- und Klettergeräte eine Summe von 875 € zusammen.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön und werden uns bei den namentlich bekannten Spendern noch dafür erkenntlich zeigen!

Die Klettererlebniswand, die Schaukelbalkenanlage sowie der dafür notwendige Fallschutz sind bereits im zukünftigen Turnraum eingebaut und wurden von den ersten Kindern schon einmal getestet – Urteil: sehr gut!



Aktion Kinder laufen für Kinder:

Spendenübergabe durch die Schule an den Kindergarten.
Wir freuen uns sehr! Ebenso über alle anderen Spenden, vielen Dank!



Seniorentreff im Haus der Begegnung Obere Kirchgasse 2 in Grub am Forst

Wir beginnen um 14 Uhr mit einer Andacht; anschließend Kaffeetrinken.
Danach widmen wir uns jeweils einem Thema.
Alle Interessierten, ob Alt oder Jung, sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auch über neue Gesichter.

17. September – 8. Oktober – 12. November – 10. Dezember

Herzliche Einladung

Jubelkonfirmation in Grub am Forst 5. Juli 2026

53 jüngere und ältere Jubelkonfirmanden zogen voller Freude unter Glockengeläut mit festlicher Orgelmusik, intoniert von Erika Kornherr, in die St. Ägidius-Kirche ein. Sogar Pfarrer Gunther Wiendl war auf Wunsch der Silbernen extra angereist. Und so erklang „wie damals“ Laudato Si zu temperamentvollen Gitarrenklängen. Die Predigt von Pfarrerin Zeiß-Horbach stieß auf offene Ohren. Das gemeinsame Bekenntnis zum christ-

lichen Glauben, der Segen sowie das Heilige Abendmahl standen im Mittelpunkt.



Mit einem geselligen Beisammensein und intensiven Gesprächen fand der Tag einen bewegenden Ausklang.

Die Spenden in Höhe von 1280 € werden für den Erhalt des HdB, des Turnraum Kiga und des Friedhof eingesetzt.

Vielen Dank.



Der Posaunenchor der evangelischen Kirche in Grub am Forst

(Verfasst von Harald Ostrow)

Fortsetzung vom Gemeindebrief Juni 2026

Geselliges

Neben dem Probenbetrieb und Auftritten galt es, die Gemeinschaft der Gruppe zu stärken. So war es üblich, nach den Spielproben in der Gastwirtschaft Maaser einzukehren, um die durch das Blasen „ausgetrockneten“ Kehlen wieder anzufeuchten.

Besonders beliebt waren die Schlachtfeste, zu deren Finanzierung jeder Probeteilnehmer je Probe 1 DM in die Kasse einzahlte. Auch gemeinsame Ausflüge standen auf dem Programm.

Auftritte

Der Posaunenchor trug vor allem zur Gestaltung des kirchlichen Lebens im Ort bei. Zu nennen sind neben den Auftritten bei Festgottesdiensten zum Beispiel die Richtfeste und Einweihungsfeiern des Evangelischen Kindergartens (1958), des neuen Pfarrhauses (1960), des Hauses der Begegnung (1961), der Evang. Siedlungshäuser im Heckenweg und der Siedlerstraße (die später umbenannt wurde in Wichernstraße) im Juli 1961 und natürlich die Einweihung des Neubaus der Grüber Schule am 12. September 1964.

Immer wieder reiste der Posaunenchor zu Schulungen, z.B. im Juni 1957 zum Landesposaunentag nach Gunzenhausen oder zur Schulungswoche mit Diakon Werner Göttle in Nürnberg, um sich weiterzubilden. Als besonderes Ereignis kann die Fahrt zum 50-jährigen Posaunenchorjubiläum nach Ehingen, dem Geburtsort von Pfarrer Hanselmann, gelten.

Im Juni 1962 gründete Lehrer Rudolf Wießner einen Nachwuchs-Posaunenchor.

Besondere Höhepunkte waren die Veranstaltungen zum 10-jährigen (1965), 15-jährigen (1970) und 25-jährigen Bestehen des Posaunenchores (1980), bei denen die früheren Dirigenten und sogar der ehemalige Grüber Pfarrer und Landesbischof Dr. Johannes Hanselmann gekommen waren.

Wie ging es weiter?

Im Frühjahr 1969 wurde sogar ein Schülerposaunenchor gegründet. Das Thema Personalnot war aber künftig steter Begleiter.

Am 31. Juli 1974 legte Oberlehrer Rudolf Wießner sein Amt als Dirigent des Posaunenchores nieder. Hauptgrund war die zu dünne Personaldecke.

Zur Konfirmation am 17. Mai 1987 spielte der Posaunenchor der Spielgemeinschaft Sonnefeld-Grub, da der Grüber Chor allein keine Auftritte mehr bieten konnte. Wer noch aktiv musizieren wollte, schloss sich deshalb dem Sonnefelder Posaunenchor an.

1996 bestand der Posaunenchor Grub nun schon 40 Jahre, davon allerdings 10 Jahre zusammen mit dem Posaunenchor Sonnefeld.

Im Februar 2008 findet sich im Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Grub ein Bericht vom Versuch, den Grüber Posaunenchor wieder neu aufzubauen. Matthias Nemmert stellte sich als Chorleiter zur Verfügung. Die Anfrage bei den früheren Mitgliedern scheiterte offenbar, denn es finden sich keine späteren Einträge mehr in der Neueren Kirchenchronik zu diesem Thema.

Der Verbleib der Instrumente und Notenhefte ist nicht klar. Die Tuba fand im Chor der Kirchengemeinde St. Johannes auf der Huth einen neuen Bläser.

Ausblick

Auch wenn einige der Initiativen aus der Amtszeit Pfarrer Dr. Johannes Hanselmanns im Laufe der folgenden Jahrzehnte wieder eingestellt wurden, bleibt die schöne Erinnerung an diese Zeit, in der die evangelische Kirchengemeinde Grub überaus aktiv das Dorfleben mitgestaltete. Die damals stets durch viele Besucher gut gefüllte Kirche bei den Gottesdiensten und eine beeindruckende Spendenleistung der Gemeindeglieder waren in jenen Zeiten "normal". Heute lässt uns die Erinnerung mit etwas Wehmut, aber auch großer Dankbarkeit zurückblicken. Vielleicht ist dieser Bericht ja ein Ansporn, sich wieder mehr in der Kirchengemeinde zu engagieren!

Fortsetzung folgt



**Getauft wurden
Ebersdorf:**

Großgarnstadt:

Grub am Forst:



**Kirchlich bestattet wurden
Ebersdorf:**

Großgarnstadt:

Grub am Forst:

Diebstähle auf dem Friedhof

In den letzten Monaten wurden im Pfarramt und bei unserem Friedhofswart immer wieder Diebstähle von Blumen, Schalen und Pflanzen gemeldet.

Ist eine solche Tat an sich schon verwerflich, ist es auf einem Friedhof, wo die Blumen zu Ehren der Verstorbenen gepflanzt oder in Vasen gestellt werden und es um Emotionen geht, umso schlimmer.

Die Friedhofsverwaltung bittet um vermehrte Aufmerksamkeit und sollte eine Tat beobachtet werden, bitte wenden Sie sich als Geschädigte/r an die Polizei und erstatten Anzeige.

Bildnachweis: Gemeindebrief.evangelisch.de

Friedhof Großgarnstadt Heckenschnitt-Aktion

**Unser Friedhof
braucht Pflege!**

Helfen bitte auch Sie mit!

**Samstag,
26. Sept. 2026,
ab 8 Uhr**

Wie schon in den letzten
Jahren freuen wir uns
über zahlreiche fleißige
Helferinnen und Helfer.

Wenn möglich, bitte Scheren,
Schubkarren, Rechen und Besen
mitbringen.

Für Verpflegung und Getränke
ist selbstverständlich wieder
gesorgt

Weitere Information erhalten
Sie im Evang. Pfarramt Ebersdorf:
Tel. 09562 1372

